Zeitschrift: Scholion: Bulletin

Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

Band: 1 (2002)

Rubrik: Verein der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des "Vereins Freunde der Bibliothek Werner Oechslin"

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 20. Februar 2001 wurde anlässlich einer Stiftungsrats-Sitzung unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Peter Rieder der Verein der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin gegründet.

Nach der Darlegung von Sinn und Zweck der Stiftung durch die Mitglieder des Ausschusses erläuterte Prof. Dr. Werner Oechslin die Idee und die Funktionsweise der Bibliothek. Er stellte ferner die O-Nummer des Scholion vor.

Der vom Sekretär der Stiftung Dr. Egon Bruhin vorgelegte Statuten-Entwurf des "Vereins Freunde der Bibliothek Werner Oechslin" wurde in leicht geänderter Fassung genehmigt.

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Bibliothek Werner Oechslin durch: Erhalt und Ergänzung des Bücherbestandes der Bibliothek

Förderung der nationalen und internationalen Bedeutung der Bibliothek

Förderung der Herausgabe und Mitwirkung bei der Finanzierung der regelmäßigen Publikation von "Scholion", des offiziellen Bulletins der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin sowie allfällig weiterer Publikationen.

Die Mitgliederversammlung wählt für drei Jahre einen aus drei bis fünf Mitgliedern bestehenden Vorstand.

Oberstes Organ des Vereins ist die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch den Vorstand festgelegt.

An der Gründungsversammlung wurden als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Dr. Fritz Gerber, Basel als Präsident, Dr. Toni Hupfauf, Einsiedeln und Dr. Max Roesle, Zürich. Dr. Toni Hupfauf wird als Vertreter des Vereins an den Stiftungsrats-Sitzungen teilnehmen.

Bedingt durch Einsprachen gegen das Bauprojekt, konnte mit dem Bau des oberirdischen Teils der Bibliothek noch nicht begonnen werden. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Werbung für den Verein erst nach Baubeginn zu intensivieren. Er geht davon aus, dass sich die Situation im Laufe des Jahres 2002 klären wird und dass auch die anderen Tätigkeiten des





Von links nach rechts: Max Roesle, Fritz Gerber und Toni Hupfauf (der Vorstand). Werner Oechslin führt die Teilnehmer der Gründungsveranstaltung durch die Bibliothek.

Vereins an die Hand genommen werden können. So ist u.a. vorgesehen, die jährliche Mitgliederversammlung mit einem besonderen Anlass in den Räumlichkeiten der Bibliothek durchzuführen. Das Scholion wird kostenlos an die Vereinsmitglieder abgegeben. Ziel des Vorstandes ist es den Bestand von 135 Mitgliedern allmählich zu erhöhen.

Der jährliche Beitrag beträgt zur Zeit für Gönner mindestens Fr. 500.– und für ordentliche Mitglieder Fr. 100.–.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Sie wenden sich an:

Dr. T. Hupfauf; Höhenweg 26, CH-8836 Bennau, oder an die Stiftung.

Mit freundlichen Grüssen Dr. h.c. Fritz Gerber, Präsident

Verein der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

VORSTAND:

Fritz Gerber (Präsident) Toni Hupfauf (Vizepräsident) Max Roesle (Sekretär)

Gönnermitglieder:

Constance Blackwell Roger Diener Max Dudler Patrick Mestelan Adrian Meyer Timur Yüksel

MITGLIEDER:

A Renato Acampora Katja Accossato Anthony Alfosin Gerhard Auer

B

Oskar Bätschmann
Cornelia Bauer Keller
Marcel Baumgartner
Ursula Baus
Federico Bellini
Bibliothèque d'Art et d'Archéologie
Paris-Cedex
Susanne Bieri

Rita Binaghi
Ernst-Louis Bingisser
Matthias Boeckl
Hasso Böhme
Luc Boissonnas
Carlpeter Braegger
Antonio Brucculeri
Bundesamt für Bildung und W

Bundesamt für Bildung und Wissenschaft

C

Jean François Cabestan Nicoletta Ossanna Cavadini Pierre Chessex Claudia Conforti

D

Sylvie Deswarte-Rosa

Hubertus Kohle

L Anton von Euw Herbert Lachmayer Klaus Ewald Maya Lalive d'Epinay Benedikt Loderer Ernst von Loesch Ursula V. Fischer Pace Hans Lüthy Fondazione Benetton Studi Ricerche Josef Fraefel M Andreas Furger Walter Mair-Ryu Paolo Fusi Fabio Mangone Angela Marino G Josep Luis Mateo Martinez Johannes Gachnang Bruno Maurer Katharina Geiser Marcel Meili Thomas Geiser Jörg Martin Merz Georg Germann Jochen Meyer The Getty Research Inst. of History of Art M.I.T. Libraries and Humanities Daniela Mondini Michael Gnehm Burkhard Grashorn N Verena Näf Jasmin Grego Paul Naredi-Rainer Grego Smolenicky Architektur GmbH Hans Gremli Herbert Neher Karl Grunder-Besomi Fritz Neumeyer Jacques Gubler Rainer Norten Barbara und Jacques von Orelli-Messerli Jens Peter Haeusgen Otto Harrassowitz Kommanditgesellschaft P Harvard University, Fine Arts Library Konrad Peyer Thomas Hasler Friedrich Polleroß Heinz Horat-Weber Irène Preiswerk Joachim Huber I/J Barbara Raible Felix Philipp Ingold Beatrice Reymond Roland Jaeger Pierre Rosenberg Bruno Jakob Simone Rümmele Alena Janatková Christian Jauslin Maria Luisa Scalvini K Christoph Schifferli Kager Libri Verena Schilling-Roth Hiltrud und Albert Kälin Peter Schindler Rita und Victor Kälin Erich Schleier Kantonsbibliothek St. Gallen Hans Schmid Herbert Karner Gerhard Schmitt-Bettschart Timo Keinänen Wolfram Schneider-Lastin Franz Kenel Benedikt Schönbächler Denis Knobel Trudi Schönbächler Walter Knobel-Hofer Schweizerlisches Institut für

> Kunstwissenschaft Bibliothek Schweizerisches Landesmuseum

Schweizerische Paracelsus-Gesellschaft

Gerard Seiterle

Nicola Soldini

Staatliche Museen zu Berlin Kunstbibliothek

Laurent Stalder

Laurenz Steinlin

T

Heinz Tesar

Michael Thimann

Ruggero Tropeano

17

Gerhard Vana

W

Helen Wallimann

Wilfried Wang

Tristan Weddigen

Peter Wilkens

Beat Wyss

Z

Nico Zachmann

Monica Zahner

Ivo Zemp

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Gerard van Zeijl

Pierre Zoelly

STIFTUNGSRAT

Prof. Dr. Peter Rieder, Greifensee (ZH) (Präsident)

Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Vizepräsident)

Dr. iur. Egon Bruhin, Alt-Regierungsrat, Lachen (SZ) (Sekretär)

Meinrad Bisig, Treuhänder, Einsiedeln (Quästor)

Ruedi Bettschart, Verlagsleiter Diogenes, Küsnacht (ZH)

Mario Botta, Architekt, Lugano

Dr. Anja Buschow-Oechslin, Kunsthistorikerin, Einsiedeln

Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Freie Universität Berlin/

Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris

Thomas Hürlimann, Schriftsteller, Willerzell (SZ)

Dr. Jacques Kaegi, Hurden (SZ)

Prof. Hans Kollhoff, Architekt, Berlin/ETH Zürich

Prof. Dr. Konrad Osterwalder, Rektor der ETH Zürich/Uetikon am See (ZH)

Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Technische Universität München

Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Schwyz

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Werner Oechslin, ETH Zürich (Präsident)

Prof. Dr. Stanford Anderson, MIT, Cambridge/Mass.

Prof. Dr. Richard Bösel, Istituto Storico Austriaco, Rom

Prof. Dr. Joseph Connors, Columbia University, New York

Dr. Caroline Elam, The Burlington Magazine, London

Prof. Dr. Marcello Fagiolo, Centro Studi sulla Cultura e l'Immagine di Roma

Prof. Dr. Klaus Herding, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Peter Kurmann, Universität Fribourg

Prof. Jorge Francisco Liernur, Universidad Torcuato di Tella, Argentinien

Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Universität Wien

Prof. Dr. Robin Middleton, Columbia University, New York

Prof. Dr. Norbert Miller, Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Henry A. Millon, CASVA National Gallery of Art, Washington D. C.

Prof. Monique Mosser, Ecole d'Architecture de Versailles

Prof. Dr. Carlo Olmo, Politecnico di Torino

Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Daniel Rabreau, Université de Paris I Panthéon-Sorbonne

Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christof Thoenes, Rom

Prof. Dalibor Vesely, Cambridge University

Prof. Dr. Tomáš Vlček, Nationalgalerie, Prag

Prof. Dr. Martin Warnke, Universität Hamburg